

## FV Illertissen U 14 5 Tage in Wien beim Danubia Challenge Cup Pfingstturnier



Mit über 50 Teilnehmer, davon 17 Spieler ging es am Freitag Morgen um 7.00 Uhr Richtung Wien. Unsere Jugendleiterin Diana, die selbst in Wien dabei war, hatte für alle Kinder eine Schulbefreiung beantragt, so dass wir rechtzeitig los fahren konnten und stau frei in Wien ankamen.

Nach 7 1/2 stündiger Busfahrt waren wir bereits am Spätnachmittag im Hotel Oekotel, in Gerasdorf einem Vorort von Wien angekommen. Und konnten uns so sehr gut auf das Internationale Turnier das am Samstag begann vorbereiten. Am Samstag ging es dann los mit dem Einmarsch der Mannschaften ins Stadion. Es fanden mehrere Turniere verschiedener Altersgruppen statt und es waren Mannschaften aus 12 verschiedenen Ländern am Start. Es wurden die Nationalhymnen gespielt und es war ein tolles Gefühl für unsere Kinder.

Im ersten Spiel spielten wir gegen Admira Technopol eine österreichische Mannschaft und gewannen mit 2:0 Toren. Im Spiel zwei mussten wir gegen eine mazedonische Mannschaft den FK Kumanovo Eurosport ran und spielten trotz klarer Überlegenheit nur 0:0.

Im 3. Spiel hatten wir es mit einem Turnier Favoriten dem FC Eintracht Bamberg zu tun. Die Bamberger waren uns spielerisch überlegen und man merkte schon warum diese Mannschaft im neuen Jahr in der C Jugend Bayernliga spielen wird. Jedoch machten unsere Jungs ein tolles Spiel und verloren etwas unglücklich mit 2:0 Toren. 2 Min vor Schluss bekamen wir einen sehr, sehr zweifelhaften Elfmeter der das 1:0 bedeutete und in der Schlussminute piff der überforderte SR einen weiteren Elfmeter gegen uns.

Im letzten Gruppenspiel am Sonntag um 9.00 Uhr brauchten wir unbedingt einen Sieg gegen Siemens-Großfeld um in die Zwischenrunde einzuziehen. Dies gelang uns auch und wir konnten mit einem verdienten 3:2 Sieg in die Zwischenrunde einziehen. Dort hatten wir die Tschechische Mannschaft 1.SK Prostějov und den VFR Aalen als Gegner. In unserem besten Spiel erreichten wir gegen die Tschechische Mannschaft ein 1:1 und verloren jedoch gegen den Turniersieger VFR Aalen mit 2:0 Toren. Das erste Tor bekamen wir als ein Spieler von uns verletzt wurde und der VFR Aalen dies ausnützte, weiterspielte und den Führungstreffer erzielte. Das hatte natürlich mit Fairplay im Jugendfußball wenig zu tun. Im Spiel um Platz 5 besiegten wir den FAZ Wien mit 7:2 Toren und erreichten einen tollen 5. Platz. Leider verletzte sich unser Spieler Jannik G. in diesem Spiel und musste mit dem Notarzt ins Wiener Krankenhaus gebracht werden. Gott sei Dank konnte er einige Stunden später mit geschwollener Lippe und Kieferprellung wieder zur Mannschaft stoßen und alle waren froh das nichts schlimmeres passiert war und feierten dies auch in der Hauspizzeria. Am Pfingstmontag machten wir eine mehrstündige Stadtrundfahrt und genossen den fußballfreien Tag. Bei der Busfahrt sahen wir ungefähr 15 Politiker aus verschiedenen Ländern die in Wien bei einem Krisengipfel tagten. Darunter erkannten die Jungs schnell Aussenminister John Kerry aus der USA. Am Dienstag nach dem Frühstück traten wir die Heimreise wieder an. Alle Beteiligten hat es super gefallen und es war ein riesiges Erlebnis und wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.